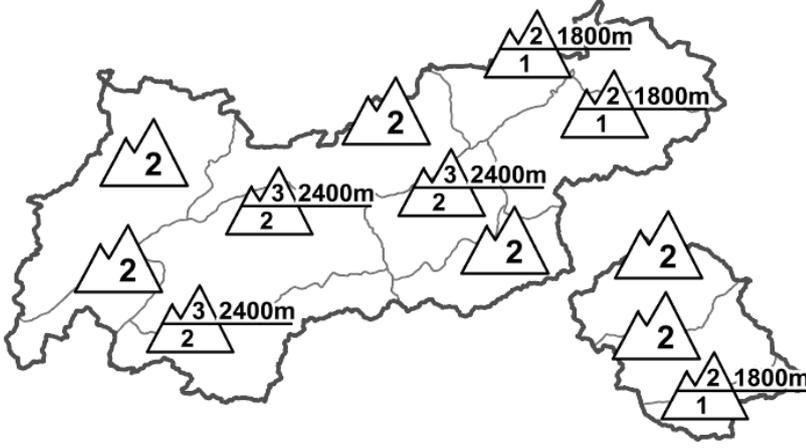




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.2016 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>WAS? Problem</th> <th>WO? Gefahrenstellen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Tribschnee                 </td> <td>  2400m  frisch und spröde!                 </td> </tr> <tr> <td>  Altschnee                 </td> <td>  2400m  v.a. inneralpin                 </td> </tr> <tr> <td> <b>Allg. Stufe Tirol</b>   </td> <td> <b>Tendenz für morgen</b>   gleichbleibend                 </td> </tr> </tbody> </table>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen	 Tribschnee	 2400m  frisch und spröde!	 Altschnee	 2400m  v.a. inneralpin	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend
WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen								
 Tribschnee	 2400m  frisch und spröde!								
 Altschnee	 2400m  v.a. inneralpin								
<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend								

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

## Überwiegend mäßige, gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend mäßig. Gebietsweise ist sie oberhalb etwa 2400m noch als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind zwar meist nur klein, wegen der tiefen Temperaturen aber spröde und dadurch recht leicht auslösbar. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2400m, in windberuhigten, schattseitigen Steilhängen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Achtung: Tribschneeansammlungen sind oft von etwas Neuschnee überdeckt und daher im Gelände nur schwer zu erkennen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus westlichen Richtungen lag vor allem in höheren Lagen über Verfrachtungstärke, so dass frische, kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet wurden.

Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Tage liegen bis etwa 2400m Höhe meist auf einer verharschten Altschneeoberfläche. Mit zunehmender Seehöhe ist die Schneeoberfläche immer mehr vom Wind geprägt.

Unverändert zu beachten ist der ungünstige Schneedeckenaufbau in den inneralpinen Tourengeländen. Hier besteht das Fundament der Schneedecke häufig aus Schichten von aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Schwacher Hochdruckeinfluss bestimmt heute das Wetter in Tirol. Morgen gelangen wir auf der Vorderseite eines Tiefs über der Biskaya in eine föhnige Südwestströmung.

Bergwetter heute: Gutes Wintersportwetter: Im Norden sind unterhalb von 2000 bis 1500 Meter am Vormittag noch Hochnebelbänke möglich, die aber rasch der Sonne Platz machen. Sonst ist es freundlich mit einigen hohen Wolken, die zum Abend hin auch dichter werden. Recht sonnig ist es auch im Süden. Von den Dolomiten bis zur Ortlergruppe wird es im Tagesverlauf wolkiger.

Temperatur in 2000m: -5 Grad, in 3000m: -11 Grad.

Höhenwind: Schwach bis mäßig aus West bis Südwest.

### TENDENZ

Überwiegend mäßige, gebietsweise erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair